

Thema Mehrsprachigkeit

6. März ist Tag der Logopädie

Logopädie. Am 6. März 2016 in- sind vor Krieg und Elend nach Deutschland geflüchtet, darunter sind auch zahlreiche Kinder. Ein großes Problem ist, dass sie alle sich in unserem Land kaum verständigen können. Nun kommt es darauf an, ihnen den Einstieg in die deutsche Sprache so einfach wie möglich zu gestalten. Hier spielen alle Menschen eine wichtige Rolle, die die Flüchtlinge in Unterkünften, Einrichtungen, Unterstützerinitiativen, Arbeitsstellen, Kindergärten, Schulen, im Gesundheitswesen oder auch in der Freizeit betreuen und begleiten. Deshalb ist es sinnvoll, sich über die Grundlagen der Mehrsprachigkeit näher zu informieren.

Am Europäischen Tag der Logopädie werden deshalb viele Logopädinnen und Logopäden in ganz Deutschland gemeinsam mit dem Deutschen Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl) das Thema Mehrsprachigkeitserwerb in den Fokus rücken.

Europäischer Tag der Logopädie zum Thema Mehrsprachigkeit

Ramstein-Miesenbach. Am Wochenende ist wieder europäischer Tag der Logopädie. In Deutschland steht dieses Jahr die Mehrsprachigkeit unter dem Motto: „In Deutschland. Für eine gute Zukunft. Deutsch lernen - Chancen bieten!“ im Fokus. Damit ist auch das Thema Flucht und Migration angesprochen. Viele Menschen sind vor Krieg und Elend nach Deutschland geflüchtet. Nun kommt es darauf an, ihnen den Einstieg in die deutsche Sprache so einfach wie

möglich zu gestalten. Am Freitag, 4. März, bietet die Praxis für Logopädie im DLZ Ramstein (Schulstr. 4) von 9 bis 17 Uhr eine Beratung mit dem Schwerpunkt „Mein Kind wächst mit mehreren Sprachen auf - Was ist zu beachten?“ an. Gerne informiert die Logopädin Steffi Lux auch zu allen anderen Fragen der Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen.

Informationen

Ramstein-Miesenbach. Am Freitag, 4. März von 9 Uhr bis 17 Uhr findet eine telefonische und Email-Service-Hotline Beratung (www.logoDLZ.de) zum Schwerpunkt „Mein Kind wächst mit mehreren Sprachen auf“, statt. Die Logopädie-Praxis im DLZ, Ramstein informiert darüber hinaus auch zu allen anderen Fragen der Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen
Infos 06371 9524554. (ps)

*Wochenblatt
2.03.16*

*Amtsblatt
3.3.16*